

*Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.*

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

An der **Universität Duisburg-Essen** ist in der **Fakultät für Geisteswissenschaften** (Institut für Turkistik) zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

## **Universitätsprofessur für „Türkeistudien“** (Bes.-Gr. W2 LBes0 W)

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll in der Lage sein, die Türkei-studien in der Forschung und Lehre in ganzer Breite zu vertreten. Vorausgesetzt werden eine Promotion in den Sozial-, Politik- oder Geisteswissenschaften und ein einschlägiges, internationales Profil. Erwartet wird insbesondere ein Schwerpunkt in Gender Studies. Ein epochenübergreifendes Interesse an kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, welches sich in der Forschung niederschlägt, wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen referierten Publikationsorganen. Erwünscht sind der Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, insbesondere DFG-geförderter Projekte oder vergleichbarer Projekte.

Die Lehrleistung ist insbesondere im neuen interdisziplinären Bachelor- und in dem in Vorbereitung befindlichen Masterstudiengang für Türkeistudien zu erbringen. Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Türkisch und Englisch werden erwartet. Erwartet werden Deutschkenntnisse auf dem Niveau von C1; wenn diese nicht vorliegen, sollen sie in der Regel innerhalb von zwei Jahren nach der Berufung erworben werden. Darüber hinaus wird Engagement im Rahmen von Projekten des Instituts sowie die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Als Ansprechpartnerin steht die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät, Frau PD Dr. Claudia Hiepel, unter [claudia.hiepel@uni-due.de](mailto:claudia.hiepel@uni-due.de) zur Verfügung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Unterlagen zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept, Angaben über bisherige Lehrtätigkeit und Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie über eingeworbene Drittmittel) sind **bis zum 30.09.2019** ausschließlich per E-Mail – in einer einzigen pdf-Datei zusammengefasst – zu richten an den **Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Herrn Univ.-Prof. Dr. Dirk Hartmann, [bewerbungen-geiwi@uni-due.de](mailto:bewerbungen-geiwi@uni-due.de)**.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät für Geisteswissenschaften finden Sie unter <http://www.uni-due.de/geisteswissenschaften/>.

[www.uni-due.de](http://www.uni-due.de)

